

## Spezialhubschrauber für die Bundespolizei: Eurocopter übergibt 20. EC155 B1

Blumberg, 27. Juni 2012

**Mit der Übergabe der zwei Polizeihubschrauber vom Typ EC155 B1 von Eurocopter an die Bundespolizei wurde heute der Abschluss eines umfangreichen Flottenerneuerungsprogramms gefeiert. Seit 1999 hat Eurocopter im Rahmen dieses Programms 20 der vielseitig einsetzbaren, zweimotorigen Hubschrauber an die Bundespolizei geliefert. Sie werden von Standorten in ganz Deutschland aus zur Grenzsicherung, zum Transport von Personen und Sondereinheiten und für vielfältige Rettungsmissionen eingesetzt.**

Die Bundespolizei betreibt nunmehr eine Flotte mit 87 Hubschraubern, die ausschließlich aus Eurocopter-Maschinen besteht. Sie ist somit auch Eurocopters größter europäischer Kunde im Segment Polizei. Das jüngste Flottenmitglied wurde heute im brandenburgischen Blumberg feierlich in Dienst gestellt. Anwesend neben zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Polizei waren auch Staatssekretär Klaus Dieter Fritsche aus dem Innenministerium, der Präsident der Bundespolizei, Matthias Seeger, und der Eurocopter Präsident und CEO, Dr. Lutz Bertling.

In seiner Ansprache hob Dr. Bertling besonders die jahrzehntelange hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Bundespolizei, wie auch der Vorgängerorganisation, dem Bundesgrenzschutz (BGS), und Eurocopter hervor: „Um heute im globalen Wettbewerb mit stetig steigenden Fähigkeitsanforderungen zu bestehen, braucht ein Unternehmen wie Eurocopter nicht nur Innovationsfähigkeit im eigenen Haus, sondern auch Kunden, die sich gleichzeitig als Partner verstehen. Mit ihren hohen technologischen Anforderungen und ihrem Erfahrungsschatz aus unzähligen Missionen hat die Bundespolizei immer wieder ganz entscheidende Impulse zur Weiterentwicklung unserer Hubschrauberflotte gegeben. Dank dieses intensiven Austauschs kann sich Eurocopter heute einerseits als weltweiter Marktführer im Hubschrauber-Segment von Polizei- und Public-Service behaupten. Andererseits gilt die Bundespolizei in Fachkreisen als unumstrittene, internationale Referenz in Sachen Polizeihubschrauberexpertise.“

1999 hatte der damalige Bundesgrenzschutz als Erstkunde der EC155 B1 die ersten drei Serienhubschrauber dieses Typs in Betrieb genommen und kontinuierlich an der Weiterentwicklung ihres Einsatzspektrums gearbeitet. Hierzu zählt u.a. auch der Einsatz der ersten EC155 B1 in einer maritimen Version für Aufgaben über See.

Präsident der Bundespolizei, Matthias Seeger: „Ich freue mich, dass wir dieses große Beschaffungsprojekt zu einem so erfolgreichen Abschluss haben bringen können. Die Bundespolizei verfügt nun über eine Polizeihubschrauberflotte, die in Sachen Modernität, Effizienz und Stückzahl in Europa einzigartig ist.“

Die EC155, ein mittelschwerer Hubschrauber der 5-Tonnen-Klasse aus der Eurocopter Dauphin-Familie, wird von zwei jeweils 935 PS-starken Turbomeca Arriel 2C2-Triebwerken angetrieben.



Aufgrund ihrer modularen Auslegung ist sie für eine Vielzahl unterschiedlichster Missionen verwendbar und überzeugt dabei besonders durch ihre Leistungsfähigkeit. Im Innenraum finden neben den beiden Piloten bis zu 13 Personen oder rund 2 Tonnen schwere Ausrüstung und Fracht Platz. Das moderne, digitale Glas-Cockpit und ein Vier-Achsen-Autopilot erleichtern die Arbeit der Piloten, und unterstützen sie, sich auf die besonderen Anforderungen jeder Mission, wie beispielsweise die Personensuche bei Nacht, zu konzentrieren. Durch den niedrigen Vibrationslevel kann außerdem die speziell für Polizeimissionen ausgelegte Sonderausstattung optimal genutzt werden.

Darüber hinaus ist die EC155 B1 mit Tag- & Nachtsichtkameras ausgestattet, leistungsstarken Suchscheinwerfern und Lautsprechersystemen, einer 90 Meter langen Seilwinde sowie umfangreichem Sonderzubehör zur digitalen Datenübermittlung von Luftbildern und Videosequenzen.

Die Flotte des Bundespolizei-Flugdienstes umfasst neben der EC155 B1 die ganze Bandbreite der Eurocopter-Modellpalette: die EC120 für Schulungsflüge, die EC135 T2i für Alltagsaufgaben im Portfolio der Bundespolizei, im Katastrophenschutz und zur Luftrettung sowie die AS332 L1 Super Puma für Langstreckentransporte, Überwachungsmissionen, Einsätze mit dem Spezialverband GSG 9, Einsätze auf See und Katastrophenhilfe innerhalb Deutschlands und im Ausland sowie für VIP-Transporte.

### **Über Eurocopter**

Eurocopter, gegründet 1992, ist heute ein deutsch-französisch-spanischer Konzern und ein Geschäftsbereich der EADS, eines weltweit führenden Unternehmens in der Luft- und Raumfahrt, im Verteidigungsgeschäft und den dazugehörigen Dienstleistungen. Die Eurocopter-Gruppe beschäftigt rund 20.000 Mitarbeiter. 2011 festigte Eurocopter seine Position als weltweite Nummer Eins am zivilen und halbstaatlichen Hubschraubermarkt mit einem Umsatz von 5,4 Milliarden Euro, Aufträgen über 457 neue Hubschrauber und einem Anteil von 43 Prozent am zivilen und halbstaatlichen Markt. Zusammengerechnet stellen die Produkte der Gruppe einen Anteil von 33 Prozent am weltweiten zivilen und halbstaatlichen Hubschrauberbestand dar. Ihre starke weltweite Präsenz unterstützen Tochtergesellschaften und Holdings in 21 Ländern, die rund 2.900 Kunden des Unternehmens profitieren von einem dichten Netz von Service- und Schulungszentren, Vertriebspartnern und zugelassenen Vertragshändlern. Gegenwärtig sind mehr als 11.300 Eurocopter-Hubschrauber in über 149 Ländern in Betrieb. Als Hersteller mit der weltweit größten Auswahl an Zivil- und Militärhubschraubern legt Eurocopter in seiner Geschäftsaktivität höchsten Wert auf Sicherheit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christoph Mueller  
Tel: + 49 (0)906 71 5739  
Mob: + 49 (0)151 1712 6318  
[christoph.mueller@eurocopter.com](mailto:christoph.mueller@eurocopter.com)

Website: [www.eurocopter.com](http://www.eurocopter.com)

